

# ECHOES OF SWING

Neues Album zur großen Jubiläumstournee 2018:

## >Travelin'<

### Celebrating 20 Years on Tour

Colin T. Dawson - Trompete & Vocals  
Chris Hopkins - Alto Saxophon  
Bernd Lhotzky - Piano  
Oliver Mewes - Schlagzeug

ECHOES OF SWING konzertieren seit nunmehr 20 Jahren in unveränderter Besetzung - ein in der Jazzgeschichte beinahe beispielloses Teamwork.

In jüngster Vergangenheit wurde das Ensemble vom US-Magazin **Downbeat** ausgezeichnet und erhielt u.a. in Paris den **Prix de L'Académie du Jazz** und den **Grand Prix du Disque de Jazz** sowie hierzulande den **Preis der deutschen Schallplattenkritik**.

Zwei Bläser, Schlagzeug und Piano. Diese in der Jazzgeschichte einzigartige, kompakte und wendige Formation erlaubt größte harmonische Flexibilität und bietet Freiraum für agiles, feinnerviges Zusammenspiel. Ohne jede museale Nostalgie schöpfen die vier Musiker beherzt aus dem riesigen Fundus des swingenden Jazz von Bix bis Bop, von Getz bis Gershwin, dabei immer auf der Suche nach dem Verborgenen, dem Exquisiten. Das „Great American Songbook“, die meisterlichen Aufnahmen vorväterlicher Helden sowie Vorlagen aus der Klassik, der Folklore und Pop-Musik bilden klumpenfreien Humus für die Kreativität der Combo. Diese schlägt sich in verblüffenden Arrangements, virtuosen Solobeiträgen und ausdrucksstarken Eigenkompositionen nieder und überschreitet schon längst alle gängigen Klischees und stilistische Grenzen.

Die zeitgemäße Aufbereitung eines enorm abwechslungsreichen Repertoires und nicht zuletzt die humorvolle Moderation und spontane Bühnenpräsentation machten das Ensemble schon bald nach der Gründung zur gefeierten Attraktion vieler namhafter Festivals und etablierten "Echoes of Swing" an der Spitze der internationalen klassischen Jazzszene. Ausgedehnte Tourneen und weit über 1000 unzählige gemeinsame Konzerte führten das Ensemble quer durch Europa, über den Atlantik, nach Japan, Neuseeland und sogar auf die Fidschi-Inseln.

Die rasante musikalische Entwicklung der Band ist mittlerweile auf zehn CDs - viele davon preisgekrönt - eindrucksvoll dokumentiert. 2013 wurden ECHOES OF SWING von der weltweit erfolgreichen Plattenfirma 'ACT Music & Vision' unter Vertrag genommen. Kurz darauf erschienen unter neuer Flagge die von der internationalen Kritik gefeierten CDs '**BLUE PEPPER**', '**DANCING**' und '**BIX - A TRIBUTE TO BIX BEIDERBECKE**'. Das nächste, mit Spannung erwartete neue ECHOES OF SWING-Album **>TRAVELIN' - Celebrating 20 Years on Tour<** wird im Rahmen der großen Jubiläumstournee 2018 präsentiert.

## Aktuelle Auszeichnungen:

- \* Preis der Deutschen Schallplattenkritik (Bestenliste) \*
- \* Prix de l'Académie du Jazz, Paris \*
- \* Swinging Hamburg Jazz-Award \*
- \* Downbeat (USA): 4 stars \*
- \* Rondo Magazin: 'Meisterwerk' \*
- \* Nominierung für den 'BMW Welt Jazz Award' \*
- \* Grand Prix du Disque de Jazz (du Hot Club de France) \*
- \* Keeper Of The Flame \*
- \* Jazz-Pott Award for 'Best Progressive Artist' \*

## **Pressestimmen zu ECHOES OF SWING:**

'Glücksmusik für wache Hörer... Kaum zu glauben, aber diese Musik, raffiniert in den Arrangements, elegant, beiläufig und beseelt gespielt, hat das Zeug dazu, den Fan des Jazz von gestern genauso glücklich zu machen wie den des Jazz von morgen.'

**HAMBURGER ABENDBLATT**

'Kein Echo, sondern Neuschöpfung'

**DOWNBEAT**

'Die erfolgreichste Erneuerungscombo des traditionellen Jazz.'

**JAZZ THING**

'Eine der erfolgreichsten deutschen Jazzbands des 21. Jahrhunderts. Bei Echoes of Swing klingt das Genre frisch und lebendig, geradezu neuartig!'

**CLARINO**

With its intriguing fresh-spin approach to the vintage jazz legacy and high standard of performance, this international quartet deserves high praise and widespread recognition.

**JAZZ JOURNAL INTERNATIONAL**

'Nicht nur eine Lehrstunde, sondern eine Offenbarung.'

**FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG**

'Ein Triumph des historischen, wie des gegenwärtigen Jazz gleichermaßen.'

**BERLINER MORGENPOST**

'Wie frisch und neuartig, so ganz und gar unverstaubt traditioneller Jazz klingen kann, zeigen vier ausgeschlafene Meisterswinger mit bewundernswerter Leichtigkeit.

Daneben klingt manch Zeitgeistiges vorgestrig...'

**HIFI STATEMENT**

This is nothing like Traditional Jazz as we know it - these musicians have taken it to another dimension.

**JUST JAZZ**

'Eine virtuos-humorvolle Mischung ... mitreißend!'

**STERN**

'...eine himmlisch schöne Platte... quicklebendig und voll wunderbarer, zeitloser Ideen.'

**RONDO: Höchstwertung \*\*\*\*\* ('Meisterwerk')**

'So viel Vollkommenheit war selten. Ich bin total begeistert!  
Traditionsbewusstes, zeitgenössisches Musikschaffen vom Allerfeinsten!'

**JOE KIENEMANN, BAYERISCHER RUNDFUNK**

'Jazz der Sonderklasse. Absolute Ausnahmeerscheinung.'

**SÜDDEUTSCHE ZEITUNG**

Riesenbeifall - musikalische Weltklasse!

**KIELER NACHRICHTEN**

Hochmusikalisch, sensibel, ungemein dynamische Feinarbeit, ausgefuchste Könner.  
Fabelhaft!

### **NÜRNBERGER NACHRICHTEN**

Man versteht bereits nach wenigen Takten des Openers 'Hipsters Hop', welchen Fang Labelchef Siggie Loch mit dieser Band für sein renommiertes Jazz-Label ACT gemacht hat. Die Vier wissen, dass ihr guter Name verpflichtet. Sie arrangieren mit viel Liebe zum Detail, mit Gespür für Klangfarben und mit Witz. Die beiden Bläser spielen einstimmig, gegenläufig, und wenn sich Melodielinien zusammen mit dem Klavier vielstimmig auffächern, hat das schon fast orchestrale Qualitäten – und in ihrer Raffinesse sind die Echoes tatsächlich innovativ. All das präsentieren die Echoes of Swing im Konzert ganz pur, nämlich unverstärkt. So erreichen die vier die höchste Stufe an Verdichtung und Intimität.

### **NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG**

Modern Swing Music ohne elektronisch-technische Hilfsmittel - eine Wohltat für die Ohren. Vielfach preisgekrönt, gehören [sie] zu den besten europäischen Repräsentanten dieser Jazz-Sparte. Das Repertoire ist enorm und spannt den Bogen von Bach bis in die Gegenwart. Zeitgemäß und höchst kultiviert.

### **SÜDWEST PRESSE**

This extraordinary band take earlier forms of jazz and do radical things to them. It's not done to mock or parody them in any way, but to coax out hidden delights and add a few of their own. It's witty and stimulating, and it depends on the superb musicianship of just four players - their pinpoint accuracy of timing and tonal delicacy, not to mention originality and sheer instrumental technique. I know of nothing else quite like it.

### **THE GUARDIAN**

It takes the certain skill this crew has to turn the clock back without making things sound retro but keeping the spirit of the vibe in tact. They even do that with the new, originally written tunes they mix in to the chestnuts. A smashing set that is just a gasser to hear, one of the smartest jazz ensembles going has hit new heights again. Killer stuff throughout.

### **MIDWEST RECORD**

Frisch, schlank, ohne Schmalz, mit viel Drive und Eleganz. Die Virtuosität der vier Jazzer erregt Bewunderung, ihre charmanten Ansagen verjagen Alltagsorgen und die geschmeidigen Tanzrhythmen verfehlen ihre Wirkung nicht.

### **STUTTGARTER NACHRICHTEN**

Humorvoll spritzige Moderation, technisch perfekt, gepaart mit gewitzten Arrangements. Beste Stimmung im ausverkauften Konzertsaal, das Quartett riss das Publikum förmlich mit, eine furiose Performance.

### **SAARBRÜCKER ZEITUNG**

The wonderful quartet ECHOES OF SWING is often compared to the John Kirby Sextet, and with some justification. They both create intricate lines; they turn corners adeptly at top speed; they like surprises; they often play with classical themes. But I need to write a heresy here. Stand back. I think ECHOES OF SWING has well and truly outstripped its ancestor: they are satisfying in ways the Kirby group couldn't have imagined. There! I've said it.

### **JAZZ LIVES**

For about 20 years now, the German quartet Echoes of Swing has been celebrating (and sometimes gently subverting) the traditions of pre-bop jazz. They're not revivalists, really—it's more that they see no reason not to treat trad and swing-era jazz as a living and breathing musical genre. That fact may explain the unusual profusion of original compositions on this, the group's eighth album. This whole album is a joy.

### **CD HOT LIST**

Mainstream jazz is rare these days, so it's particularly gratifying that a group such as Echoes can keep the genre alive. Better still is the fresh and innovative approach of this CD that shows jazz of this kind need not just repeat the tired phrases of old but bring a whole different perspective to the music.

**SOFTER SOUNDS OF JAZZ**

Perfektion, Improvisationstalent und eine gehörige Portion Humor!

**InFRANKEN**

Seit mehr als 15 Jahren eine Klasse für sich. Es wird so frisch geswingt, als sprudele die Quelle dieser Musik nicht schon seit 100 Jahren. Auch auf 'Dancing' lässt das Ensemble Songs aus der Jazz-Frühzeit auferstehen, bietet dazu aber auch artfremde Arrangements sowie Eigenkompositionen, ohne die Stile an die Wand zu fahren.

**WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG**

Echoes of Swing führen eine feine Klinge - beste Unterhaltung auf humorvolle Art mit brillantem Spiel, finessenreichem Charme und spürbarer Spielfreude. Im nicht gerade unterdotierten Bereich des swingenden Mainstream ist die Musik dieses Albums nicht zu toppen.

**JAZZ PODIUM**

Gewitzter Neuanstrich und mehr und mehr eigene Kompositionen wie das charmant-elegische 'Ballet of the Dunes' oder der muntere Auftakt song 'Hipsters Hop'. Vital und originell - ein Meisterstreich.

**JAZZTHETIK**

Ohrenglück - das 'Swing-Orchester aus der Nussschale':

Fantasie, Humor, Raffinesse, Innovation, gute Laune und intelligente Unterhaltung.

**KULTKOMPLOTT**

In erfrischender Art und Weise beschäftigen sich die 'Echoes of Swing' mit einem Repertoire zwischen Swing, Ragtime, Walzer, Charleston und sogar Carioca. Wer jetzt glaubt, dass sich die Band nur an Standards schadlos hält, der irrt. Zu klug und versiert sind die Herren, deren musikalisches Können (und Enthusiasmus) völlig außer Frage steht, dass sie diese Herausforderung nicht bravourös meistern. So gibt es zahlreiche Überraschungen wie spannende Tempowechsel und 'schräge Elemente'. Zudem bereichern sie das Repertoire noch um einige Eigenkompositionen. Eine wirklich klasse CD!

**CONCERTO**

Alle vier Bandmitglieder sind ausgezeichnete Instrumentalisten und in der Lage die zum Teil verflixt vertrackten Arrangements ihres Albums perfekt umzusetzen. Sie komponieren im dezent modifizierten Idiom der frühen Jahre des Genres und adaptieren souverän Melodien von Bach bis Joplin.

**JAZZ THING**

Die Echoes Of Swing verstehen es großartig, den Swing der 20er- und 30er-Jahre nostalgiefrei 'überzubringen, ihn mit anderen Musikstilen zu verbinden und ganz modern, ja: 'cool' klingen zu lassen.

**FONO FORUM**

Pure Lust am Musizieren - ein modernes Ballett durch die Jazzgeschichte.

**HOLSTEINISCHER KURIER**

Ein Glanzstück in bester Swingtradition: Die vier Musiker von Echoes of Swing machen glücklicherweise vor kaum etwas Halt. Müssen sie auch nicht, denn Johann Sebastian Bachs Englische Suiten swingen in ihrer Bearbeitung genauso wie Nummern von Sidney Bechet, Cole Porter oder ihre wunderbaren Eigenkompositionen. Moderner Swing der alten Schule.

**WDR-RESONANZEN**

Echoes of Swing, a superb mainstream quartet based in Germany - intelligent and unique interpretations: these are terrific musicians who make you tap your feet and smile!

#### **JERSEY JAZZ**

Ein formidabel swingendes Quartett - nichts ist nachgespielt, alle Nummern sind neu arrangiert und klingen tafrisch. Viele der Albumtitel sind jedoch Eigenkompositionen mit abenteuerlichen Tempowechseln, ein paar Widerständen im unwiderstehlich swingenden Fluss der Musik und einer Messerspitze Ironie. Es macht Freude, dieser intelligenten, fröhlichen und sinnlichen Jazzmusik zu lauschen.

#### **ESSLINGER ZEITUNG**

This is the third album, and the second on ACT, by this Europe based group of mainstreamers to come my way for review. There had been five more before. So we can take it that their distinctive re-evaluation of small group swing of the late 1930s is a success.

The personnel unchanged, each album using the same pared-down instrumentation. The chosen themes cleverly arranged and executed. The care and forethought in these performances suggest a close study of the John Kirby Sextet, with their formality, and tightly controlled outcomes uppermost in these performances.

#### **JAZZ WISE**

So haben Sie den 'Charleston' noch nicht gehört: als taumelnden Walzer, ganz ohne die zackigen Rhythmus-Akzentuierungen. Die Echoes Of Swing geben auch ihrem zweiten Album auf dem Label Act ein Motto, und dabei unterstreichen sie, dass der frühe Jazz Tanzmusik war, Unterhaltung, Pop. 16 sehr unterschiedliche Titel zeigen dabei, welche Bandbreite dieses Miniaturorchester dem Swing abgewinnt. Traditioneller Jazz ist hier Kunst mit höchstem Anspruch - und zugleich ein Riesenvergnügen.

#### **WESTFÄLISCHER ANZEIGER**